

Prellbock Altona e.V

Unser Bahnhof bleibt, wo er ist!

**Für starken Umwelt-
und Klimaschutz**

**/ Verkehrswende – starke
Schiene für Hamburg**

**/ Für mehr Fahrgastkomfort
mitten in der Stadt**

Bahnhof Altona am Diebsteich?

Ein Schildbürgerstreich der Extraklasse?

Diskussionsveranstaltung mit der CDU-Senioren-Union

Hamburg 24.3.2022



Prellbock Altona e.V
Unser Bahnhof bleibt, wo er ist!

**Für starken Umwelt-
und Klimaschutz**

**/ Verkehrswende – starke
Schiene für Hamburg**

**/ Für mehr Fahrgastkomfort
mitten in der Stadt**

Themenblöcke der heutigen Diskussion:

1. Wer ist Prellbock-Altona und was haben wir bisher erreicht
2. Was leistet der jetzige Bahnhof Altona
3. Was sind die Planungen von DB AG und Stadt
4. Die Argumente der DB AG und die Realität
5. Welche Nachteile ergeben sich für den Hamburger Westen
6. Modernisierungsvorschläge von Prellbock für Altona und Diebsteich



Prellbock Altona e.V

Unser Bahnhof bleibt, wo er ist!

**Für starken Umwelt-
und Klimaschutz**

**/ Verkehrswende – starke
Schiene für Hamburg**

**/ Für mehr Fahrgastkomfort
mitten in der Stadt**

Themenblöcke der heutigen Diskussion:

- 1. Wer ist Prellbock-Altona und was haben wir bisher erreicht**
2. Was leistet der jetzige Bahnhof Altona
3. Was sind die Planungen von DB AG und Stadt
4. Die Argumente der DB AG und die Realität
5. Welche Nachteile ergeben sich für den Hamburger Westen
6. Modernisierungsvorschläge von Prellbock für Altona und Diebsteich



Prellbock Altona e. V

Unser Bahnhof bleibt, wo er ist!

Für starken Umwelt-
und Klimaschutz

/ Verkehrswende – starke
Schiene für Hamburg

/ Für mehr Fahrgastkomfort
mitten in der Stadt

Prellbock

- wurde **Anfang 2015 gegründet** und ist seit 2018 ein eingetragener Verein
- ist ein Zusammenschluss engagierter Bürger aus Altona
- ist überparteilich und ist dem Interesse verpflichtet, den Bahnverkehr zu fördern
- umfasst Personen mit unterschiedlichstem Erfahrungshintergrund: Stadtplaner, Ökonomen, Architekten, Eisenbahnexperten- und Praktiker
- organisiert öffentliche Diskussionsveranstaltungen
- Erstellt/lässt erstellen Fachstudien zu Hamburger Eisenbahnprojekten
- initiiert öffentliche Aktionen am Bahnhof Altona
- **kooperiert mit anderen Stadtteilinitiativen und Verkehrsverbänden** (Pro Bahn, Verkehrsclub Deutschland, Hamburger Bündnis Mobilität)
- trifft sich mindestens 1x monatlich in der Werkstatt 3
- hat eine eigene Webseite www.prellbock-altona.de und ist über info@prellbock-altona.de zu erreichen



Prellbock Altona e.V
Unser Bahnhof bleibt, wo er ist!

**Für starken Umwelt-
und Klimaschutz**

**/ Verkehrswende – starke
Schiene für Hamburg**

**/ Für mehr Fahrgastkomfort
mitten in der Stadt**

Ziele von Prellbock

- **Schaffung einer Kompromissbasis zwischen den Interessen der Bürger, der DB AG und der Stadt.**
- Bürgerinitiative als „Trendscout“ der Bürgermeinung.
- **Bewahrung der DB AG vor weiteren Imageschäden und einem Investitions-Disaster á la Stuttgart 21.**
- **Modernisierung Bestandsbahnhof ist Chance für den neuen Stadtteil NMA.**
- **Reine Fahrgastsicht: „Bürgerbahn“ statt Börsenbahn.**
- Schnellere Freimachung von Flächen für den Wohnungsbau NMA II.
- Grundstücksverträge zwischen DB AG und Stadt bleiben bestehen, müssen nur angepasst werden.
- Bestandsbahnhof hat wichtige Pufferfunktion für Eisenbahnbetrieb.
- **Minimierung des Einsatzes öffentlicher Investitionsmittel bei gleichzeitiger Maximierung des Nutzens für die Bürger/Fahrgäste.**
- Bürger zunehmend skeptisch bzgl. Großprojekte w/ Zeitverzögerungen und Kostensteigerungen: Flughafen Berlin/Brandenburg, Stuttgart 21.



Prellbock Altona e.V
Unser Bahnhof bleibt, wo er ist!

**Für starken Umwelt-
und Klimaschutz**

**/ Verkehrswende – starke
Schiene für Hamburg**

**/ Für mehr Fahrgastkomfort
mitten in der Stadt**

Denkansatz der BI

- **Großstadtbahnhof ist ein Kommunikations- und sozialer Mittelpunkt einer Stadt/Stadtteil,**
- **Verlagerung ist massiver Eingriff in das Sozial- und Baugefüge des Stadtteils,**
- **Bahnhof ist zentraler Ort der Kundenansprache und Bindung für die DB AG,**
- **Rein betriebswirtschaftliche Betrachtungen der DB AG greifen zu kurz,**
- **Verlagerung – wenn überhaupt- geht nur mit breiter Beteiligung der betroffenen Bürger,**
- **Bürger haben Mitbestimmungsrecht bei steuerfinanzierten öffentlichen Großinvestitionen,**
- **Planungsvorgänge müssen transparent sein → Zahlen veröffentlichen!**



Prellbock Altona e.V
Unser Bahnhof bleibt, wo er ist!

**Für starken Umwelt-
und Klimaschutz**

**/ Verkehrswende – starke
Schiene für Hamburg**

**/ Für mehr Fahrgastkomfort
mitten in der Stadt**

Was haben wir bisher erreicht?

- **Aufmerksamkeit für das Thema
Bahnhofsverlegung nicht nur in Altona**
- **Interesse für verkehrspolitische Diskussion erhöht**
- **Hamburger Politik sieht, dass sie sich mehr um
Bahnthemen kümmern muss (z.B. Überlastung
Hauptbahnhof)**
- **Dialogbereitschaft erst nach Baustopp**
- **Ergebnisoffener Dialog??? ← → noch nicht
erkenntlich**



Prellbock Altona e.V

Unser Bahnhof bleibt, wo er ist!

Für starken Umwelt-
und Klimaschutz

/ Verkehrswende – starke
Schiene für Hamburg

/ Für mehr Fahrgastkomfort
mitten in der Stadt

Themenblöcke der heutigen Diskussion:

1. Wer ist Prellbock-Altona und was haben wir bisher erreicht
- 2. Was leistet der jetzige Bahnhof Altona**
3. Was sind die Planungen von DB AG und Stadt
4. Die Argumente der DB AG und die Realität
5. Welche Nachteile ergeben sich für den Hamburger Westen
6. Modernisierungsvorschläge von Prellbock für Altona und Diebsteich



Prellbock Altona e.V

Unser Bahnhof bleibt, wo er ist!

**Für starken Umwelt-
und Klimaschutz**

**/ Verkehrswende – starke
Schiene für Hamburg**

**/ Für mehr Fahrgastkomfort
mitten in der Stadt**

Das war unser schöner Bahnhof





Prellbock Altona e.V

Unser Bahnhof bleibt, wo er ist!

**Für starken Umwelt-
und Klimaschutz**

**/ Verkehrswende – starke
Schiene für Hamburg**

**/ Für mehr Fahrgastkomfort
mitten in der Stadt**

Und so sieht er heute aus





Prellbock Altona e.V

Unser Bahnhof bleibt, wo er ist!

**Für starken Umwelt-
und Klimaschutz**

**/ Verkehrswende – starke
Schiene für Hamburg**

**/ Für mehr Fahrgastkomfort
mitten in der Stadt**

Ausstattung Kopfbahnhof Altona:

- 8 Bahnsteiggleise (2 RB-Linien, 9 IC/ICE Linien + Flixtrain/ NJ, UEX, BTE)
- 4 S-Bahngleise 5 S-Bahnlinien
- Größter Busbahnhof Hamburgs mit 19 Linien
- Autoreisezugverladeanlage für parallele Beladung von 2 Zügen
- 137.000 Fahrgäste/Tag (Fern-, Regional- und S-Bahn)
- 56.000 Busfahrgäste/Tag

DB selber sagt: „Der heutige Bahnhof Altona ist eine Verkehrsdrehscheibe und erfüllt die heutigen Fahrgastbelange, er bietet eine vielfältiges Angebot für Reisende und hat touristisches Potential. Er ist ein Bahnhof im Herzen einer Großstadt. Es besteht allerdings ein erheblicher Sanierungsbedarf“.



Prellbock Altona e.V

Unser Bahnhof bleibt, wo er ist!

Für starken Umwelt-
und Klimaschutz

/ Verkehrswende – starke
Schiene für Hamburg

/ Für mehr Fahrgastkomfort
mitten in der Stadt

Was sind die Stärken des Kopfbahnhof Altona:

- **Barrierefreier ebenerdiger Zugang** vom Straßenniveau
- Bequemer Ein- und Ausstieg durch lange Haltezeiten
- Kurze Wege
- Nahezu **optimale Verknüpfung der Verkehrsträger**
- Kapazitäten für Fahrgastzuwächse
- **Betriebliche Pufferfunktion** bei Verspätungen und Bauarbeiten
- Enge Verknüpfung mit dem umliegenden Stadtteilen
- Für rd. **70.000 Einwohner im 1 km Umkreis** fußläufig zu erreichen
- Dto. **>2.600 Gewerbebetriebe mit 15.000 Beschäftigten**
- Parkhaus mit viel Platz; Radabstellsituation unbefriedigend

Bahnhof Altona - Lage

67.000 Einwohner

Mitten in Altona

5 S-Bahnlinien

multimodal

volles
Service-
angebot

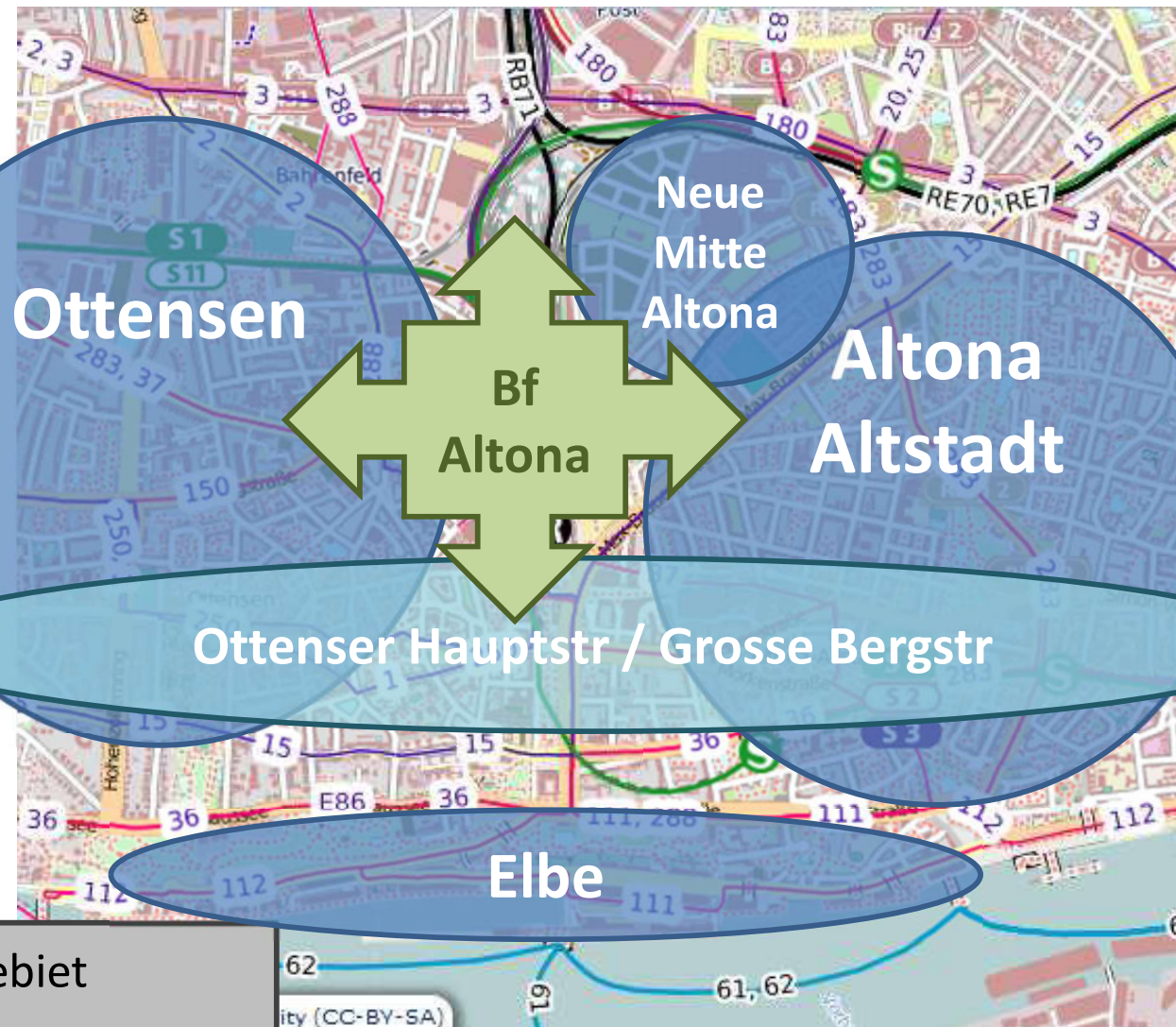
5 Nachtbusse

2.600 Gewerbe

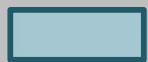
Einkaufsmeile

19 Buslinien

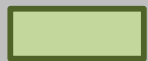
barrierefrei



Wohngebiet



Einkaufszone



ÖPNV Knotenpunkt

Autoreisezüge



Prellbock Altona e.V

Unser Bahnhof bleibt, wo er ist!

Für starken Umwelt-
und Klimaschutz

/ Verkehrswende – starke
Schiene für Hamburg

/ Für mehr Fahrgastkomfort
mitten in der Stadt

Themenblöcke der heutigen Diskussion:

1. Wer ist Prellbock-Altona und was haben wir bisher erreicht
2. Was leistet der jetzige Bahnhof Altona
- 3. Was sind die Planungen von DB AG und Stadt**
4. Die Argumente der DB AG und die Realität
5. Welche Nachteile ergeben sich für den Hamburger Westen
6. Modernisierungsvorschläge von Prellbock für Altona und Diebsteich



Prellbock Altona e.V

Unser Bahnhof bleibt, wo er ist!

**Für starken Umwelt-
und Klimaschutz**

**/ Verkehrswende – starke
Schiene für Hamburg**

**/ Für mehr Fahrgastkomfort
mitten in der Stadt**

Das Objekt der Begierde





Prellbock Altona e.V

Unser Bahnhof bleibt, wo er ist!

**Für starken Umwelt-
und Klimaschutz**

**/ Verkehrswende – starke
Schiene für Hamburg**

**/ Für mehr Fahrgastkomfort
mitten in der Stadt**

Das neue Objekt der Begierde





Prellbock Altona e.V

Unser Bahnhof bleibt, wo er ist!

Für starken Umwelt-
und Klimaschutz

/ Verkehrswende – starke
Schiene für Hamburg

/ Für mehr Fahrgastkomfort
mitten in der Stadt

Planungen für den Durchgangsbahnhof Diebsteich

- Nur 6 Gleise Fern- + Regionalbahn 2 Gleise S-Bahn
- Bahnhof im wesentlichen als Umsteigebahnhof zwischen Regionalverkehr aus SLH und Fernverkehr konzipiert – es gibt keine Verkehrsstudien
- Statt Bahnhofsgebäude 2 Hochhaustürme für Hotel und Büro dazwischen Glasdach = „Bahnhofshalle“ – 3-stöckiges Bahnbetriebsgebäude
- **Radikale Infrastrukturreduzierung** (u.a. Abbau von 2/3 aller Weichen und Signale)
- **Bahn** baut nur Gleisanlagen und Bahnsteige
- **Investor** ProHa Altona GmbH&Co KG baut Hochhäuser
- **Stadt** baut Straßenzuwegung, Bahnhofsvorplatz
- **Stadt ist verantwortlich für Abriss Altanlagen und Dekontaminierung Boden**
- ❖ Kosten für rein bahnseitige Baumaßnahmen zuerst EUR 360 Mio. (Basis 2013), neue Schätzung EUR 550 Mio. (Juni 2021), unrealistisch!
- ❖ Kosten für Stadt und Privatinvestor unbekannt
- ❖ **Gesamtkosten bis Fertigstellung vermutlich > EUR 1 Mrd.**



Prellbock Altona e.V
Unser Bahnhof bleibt, wo er ist!












**Für starken Umwelt-
und Klimaschutz**

**/ Verkehrswende – starke
Schiene für Hamburg**

**/ Für mehr Fahrgastkomfort
mitten in der Stadt**

Zeitplanung für Projekt Bahnhof Diebsteich

- Planungsunterlagen veröffentlicht April 2016
- Anhörungsverfahren Oktober 2016
- Planfeststellungsbeschluss durch EBA 29.12.2017
- Eilantrag auf Baustopp Februar 2018 durch VCD-Nord und Prellbock
- Geplanter Baubeginn September 2018 – Fertigstellung 2024
- Unbefristeter Baustopp durch OVG 22.8.2018
- Erwartete Verzögerung lt. DB AG mindestens 2 Jahre
- Aufnahme politischer Gespräche „Faktencheck“ 10 Runden ab 27.3.2019
- Vergleich Stadt, DB, VCD im Februar 2020 Aufhebung Baustopp
- Einreichung Planfeststellungsunterlagen Autoreisezuganlage Elbgaustraße Ende 2019, Ergänzung erforderlich → erneute Auslegung. Planfeststellung Ende 2023?
- Offizieller Spatenstich 5.7.2021 Prellbock: Goldener Spatenstich gleichtägig
- Fertigstellung Bahnhof 2028 ff.????

www.prellbock-altona.de	ALTONA	DIEBSTEICH
 KOSTEN	~200-300 Mio (neuer moderner Bahnhof, Neuordnung Gleisvorfeld, Sanierung S-Diebsteich, etc)	~ 1.000 Mio (550 Mio + unbekannte Kosten für Erschließung Diebsteich, Abriss Bf Altona, Kostensteigerungen etc)
 BAHNHOFSTYP	Gesamtbahnhof alle Services, Gastronomie, Einkauf...	Sparbahnhof Minimalausstattung
 S-BAHNLINIEN	4 (4 Gleise)	2 (nur 2 Gleise)
 BUSLINIEN	19 (ZOB)	2 Haltestellen, kein ZOB , keine leistungsfähige Straßenanbindung
 LAGE	Mitten in Altona	Gewerbegebiet & Friedhof
 EINWOHNER <i>in Fußreichweite</i>	67.000	15.000
 GEWERBE <i>in Fußreichweite</i>	2.600	350
 UMSTEIGEFREI <i>ins nördl. Schl-Holstein, Sylt, etc.</i>	JA	1 zusätzlicher Umstieg
 AUTOREISEZÜGE	JA	NEIN
 NACHTZÜGE	JA	??? Unklare Zukunft
 BARRIEREFREI	JA (ebenerdiger Zugang)	JEIN (nach Verfügbarkeit von Aufzügen / Rolltreppen)
ENTLASTUNG des Hbfs	JA	Zusätzliche BELASTUNG



Prellbock Altona e.V
Unser Bahnhof bleibt, wo er ist!

**Für starken Umwelt-
und Klimaschutz**

**/ Verkehrswende – starke
Schiene für Hamburg**

**/ Für mehr Fahrgastkomfort
mitten in der Stadt**

Themenblöcke der heutigen Diskussion:

1. Wer ist Prellbock-Altona und was haben wir bisher erreicht
2. Was leistet der jetzige Bahnhof Altona
3. Was sind die Planungen von DB AG und Stadt
- 4. Die Argumente der DB AG und die Realität**
5. Welche Nachteile ergeben sich für den Hamburger Westen
6. Modernisierungsvorschläge von Prellbock für Altona und Diebsteich



Prellbock Altona e.V

Unser Bahnhof bleibt, wo er ist!

Für starken Umwelt-
und Klimaschutz

Verkehrswende – starke
Schiene für Hamburg

Für mehr Fahrgastkomfort
mitten in der Stadt

Verlagerungsargumente der DB AG widerlegt:

- **Anlagen in Altona angeblich nur zu 60% genutzt:** bezieht sich auf gesamtes Areal, was z.T. schon mit Wohnungen bebaut ist.
- **Anlagen in Altona angeblich > 100 Jahre alt:** bezieht sich nur auf einen Teil des Lessingtunnels
- **Diebsteich hilft bei Entlastung des Hauptbahnhofs:** nicht belegt, eher umgekehrt, weil S1/S11 Fahrgäste aus Hamburgs Westen und Wedel direkt zum Hbf. durchfahren würden statt nach Diebsteich.
- **CO²-Minderung** durch kürzere Bereitstellungsfahrten, aber höhere CO²-Emissionen durch zusätzliche Halte am Diebsteich CO² Emissionen beim Bau (sog. Graue Energie durch Beton und Stahl) nicht betrachtet
- **Angeblich höhere Kapazität:** Diebsteich zu klein, kann geplante Verkehre im Deutschlandtakt nicht bewältigen. Mit $\frac{3}{4}$ der Gleise aber 50% Mehrverkehr, das funktioniert nicht.



Prellbock Altona e.V

Unser Bahnhof bleibt, wo er ist!

Für starken Umwelt-
und Klimaschutz

/ Verkehrswende – starke
Schiene für Hamburg

/ Für mehr Fahrgastkomfort
mitten in der Stadt

Diebsteich ist eine Planung aus den 90er Jahren:

- ❖ **Planungsbeginn ab 1993**
- ❖ **1996** schrieb DB selber: **Nachteile Diebsteich:**
 - Enge Platzverhältnisse,
 - Auf Dauer unattraktives Angebot,
 - weiterer Standort für Auto- und Nachtreisezüge erforderlich,
 - schlechte Infrastruktur im Umfeld des neuen Umsteigebahnhofs,
 - ungenügende Straßenanbindung und somit schlechte Verknüpfung mit Individualverkehr, Verbesserung sehr aufwendig,
 - Bau im laufenden Betrieb nur mit sehr vielen Zwischenbauzuständen realisierbar, da anderenfalls die Anbindung Hamburg-Altonas während der Bauzeit nicht gewährleistet werden kann.
 - Bei Umbau zahlreiche Vollsperrungen erforderlich.
- ❖ **Untersuchungsbericht DB AG 2003:** „Engpässe im Raum Hamburg: Hamburg Hbf.: Bahnsteigbereich und Bahnhofsköpfe; Verbindungsbahn einschließlich Dammtor, Güterverbindungsbahn....“ aber nicht: Altona!!!
- ❖ **Trotzdem Empfehlung an DB-Vorstand 2003:** „Ersatzanlage in Altona Nord weil: - erhebliche Reduktion der Anlagen (Weichen von 126 auf 31, Signale von 344 auf 130, geringere Betriebsführungskosten, **Flächenvermarktung sehr günstig!!!**
- ❖ **Dokument Vorplanung Diebsteich:** „**Zwischen DB Netz AG und DB Station&Service AG wurde daher vereinbart, für die zu erstellende Vorplanung eine „Minimallösung“ ohne maßgebende Reisendenerhöhung für Fern- und Regionalbahn sowie der S-Bahn und ohne Vorhaltemaßnahmen für eine neue S4 West zu entwickeln.“**
Aber an der Planung für Diebsteich hat sich bis heute nichts geändert!!!



Prellbock Altona e.V
Unser Bahnhof bleibt, wo er ist!

**Für starken Umwelt-
und Klimaschutz**

**/ Verkehrswende – starke
Schiene für Hamburg**

**/ Für mehr Fahrgastkomfort
mitten in der Stadt**

Planung für Diebsteich berücksichtigt nicht geänderte Rahmenbedingungen:

- **Klimawandel**
- **Verkehrswende**
- **Deutschlandtakt**
- **Versprechen der DB AG: Keine Streckenstillegungen mehr**
- **Verdoppelung Passagierzahlen bis 2030 im Fernverkehr**
- **Verstärkung Fernverkehrstakt auf 30 Minuten Zugfolge**
- **Strategiepapier: „Starke Schiene“**
- **Verbindungsbahnentlastungstunnel**
- **Ausbau Güterumgehungsbahn**
- **2. Eisenbahnelbquerung im Hamburger Westen**



Prellbock Altona e.V

Unser Bahnhof bleibt, wo er ist!

Für starken Umwelt-
und Klimaschutz

/ Verkehrswende – starke
Schiene für Hamburg

/ Für mehr Fahrgastkomfort
mitten in der Stadt

Warum ist die Kapazität am Diebsteich unzureichend?

Die Bahn hat nur die Leistungsfähigkeit des Fernbahnhofs am Diebsteich untersucht. Ein Vergleich mit Altona erfolgte nicht. Nach Eisenbahngesetz ist der Nachweis, dass Diebsteich besser ist als Altona, aber zwingend.

- Vorgelegte Simulation der DB weist für Diebsteich maximal 24 Züge/Std. aus
- DB hält nach Planänderung Diebsteich 31 Züge/Std. für fahrbar, Beweis steht noch aus,
- In Simulationen nicht berücksichtigt:
 - Verspätungsniveau 5:59 (=DB pünktlich)
 - Verdoppelung Passagierzahlen im Fernverkehr bis 2030, → 30-35% mehr Züge
 - Der versprochene Halbstunden-Takt zwischen Metropolen
 - S-Bahn-Verkehr insgesamt: Problem: S4 (Wender) und S32 zur Science City - Osdorf/Lurup/Schenefeld
- Im Störfall auf der Verbindungsbahn müssen in Diebsteich bis zu 6 RE/RB-Einheiten geparkt werden. Abstellkapazitäten dafür unzureichend (1.400 m vs. 2.300 m Altona).
- Abstellgleise in Kurvenlage erlauben kein Kuppeln
- Zuführung zur südlichen Abstellgruppe über eine gemeinsame Weiche → im Störfall Blockade der gesamten Abstellgruppe



Prellbock Altona e.V
Unser Bahnhof bleibt, wo er ist!

**Für starken Umwelt-
und Klimaschutz**

**/ Verkehrswende – starke
Schiene für Hamburg**

**/ Für mehr Fahrgastkomfort
mitten in der Stadt**

Kostenschätzungen: Trotz 50%iger Erhöhung immer noch unrealistisch:

- Zuerst genannte Kosten von EUR 360 Mio. für die Verlegung umfassen nur bahnseitige Baumaßnahmen, sind nur überschlägig errechnet. Wurden in 6/2021 um 505 auf 550 Mio. Euro erhöht. Berücksichtigen nicht jüngste preisstörungen um 25% bei Bauprojekten.
- Der von der DB dem BMVI vorgelegte Variantenvergleich mit Wirtschaftlichkeitsrechnung wurde nicht zugänglich gemacht (das BMVI behauptet sogar, dieser liege ihm nicht vor)
- Kosten für Neubau Autoreisezugverladeanlage noch nicht beziffert
- Die vermutliche kostengünstigste Variante (Optimierung mit Beibehaltung der ARZ-Anlage am heutigen Standort) nicht untersucht
- Finanzielle Risiken für die Stadt nicht einschätzbar (Schwärzungen im Vertrag mit dem Investor)
- Folgekosten für die Stadt (Straßenbau, ÖPNV-Anschluss, Abriss Altanlagen, Dekontaminierung) nicht beziffert

Wir fordern: Ermittlung der Kosten jeweils für Neubau und Sanierung:

- Basiskosten, Kostenvarianz, Preissteigerungen bis Fertigstellung, Planungskosten
- **Summe Gesamtkosten**
- Nebenkosten Stadt: Straßenbau, Abriss, Bodendekontaminierung
- Investor: Baukosten Hochhäuser und Mantelbebauung Investor
- **Summe Projektkosten insgesamt**



Prellbock Altona e.V

Unser Bahnhof bleibt, wo er ist!

Für starken Umwelt-
und Klimaschutz

/ Verkehrswende – starke
Schiene für Hamburg

/ Für mehr Fahrgastkomfort
mitten in der Stadt

Finanzierung nicht transparent, auch auf Nachfrage nichts geliefert:

- Zu den derzeit genannten Kosten von EUR 550 Mio. gibt es nur rudimentäre Angaben, wer wieviel finanziert.
- Die Höhe der Bundesmittel (LuFV) ist nicht gedeckelt, daher kein Anreiz für DB kosten niedrig zu halten.
- Mehrkostentragung nicht geregelt.
- S-Bahnstation Ottensen abschreckendes Beispiel: Kosten bei Planfeststellung 2017: 10 Mio. EUR, 22 Mio. Euro bei Baubeginn 7/2019, 32 Mio. Euro in 5/2020, 42,5 in 10/2021; bei Fertigstellung Ende 2022 ??? Mio. Euro.

Wir fordern: Darstellung der Finanzierung nach Quellen:

- Eigenmittel Deutsche Bahn
- LuFV-Mittel (getrennt nach LuFV II + III)
- GVFG oder sonstige Bundesmittel (BSchWAG)
- Summe Gesamtkosten
- FHH Haushalt
- LIG
- Privater Investor, getrennt nach Eigenmittel und Fremdfinanzierung
- Summe Projektkosten insgesamt



Prellbock Altona e.V

Unser Bahnhof bleibt, wo er ist!

Für starken Umwelt-
und Klimaschutz

/ Verkehrswende – starke
Schiene für Hamburg

/ Für mehr Fahrgastkomfort
mitten in der Stadt

Übersicht zum Thema Kopfbahnhöfe im DB Netz

- DB Kopfbahnhöfe: Frankfurt Main Hbf. Kiel Hbf.
München Hbf. Lindau Hbf.
Leipzig Hbf. Stuttgart Hbf.
Wiesbaden Hbf.
- Durchgangsbahnhöfe, die zu > 50% als Kopfbahnhöfe genutzt werden: Köln Hbf. Nürnberg Hbf.
Hamburg Hbf. Halle Hbf.
Dresden Hbf. Münster Hbf.
- Beispiele, wo Routenführungen, die als Vorbereitung für die Ablösung von Kopfbahnhöfen gedacht waren, aber nicht angenommen wurden: Frankfurt/Main-Süd, Köln-Mitte-Deutz
- Beispiele für aufgelöste Kopfbahnhöfe, die von Passagieren nicht angenommen wurden: Ludwigshafen Hbf.
Hamburg-Diebsteich ???



Prellbock Altona e.V

Unser Bahnhof bleibt, wo er ist!

Für starken Umwelt-
und Klimaschutz

/ Verkehrswende – starke
Schiene für Hamburg

/ Für mehr Fahrgastkomfort
mitten in der Stadt

Themenblöcke der heutigen Diskussion:

1. Wer ist Prellbock-Altona und was haben wir bisher erreicht
2. Was leistet der jetzige Bahnhof Altona
3. Was sind die Planungen von DB AG und Stadt
4. Die Argumente der DB AG und die Realität
5. **Welche Nachteile ergeben sich für den Hamburger Westen**
6. Modernisierungsvorschläge von Prellbock für Altona und Diebsteich



Prellbock Altona e. V
Unser Bahnhof bleibt, wo er ist!

**Für starken Umwelt-
und Klimaschutz**

**/ Verkehrswende – starke
Schiene für Hamburg**

**/ Für mehr Fahrgastkomfort
mitten in der Stadt**

Der Hamburger Westen wird benachteiligt:

- **Linien S1/S11 nicht an Diebsteich angebunden**
- Für Einstieg in Diebsteich zusätzliches Umsteigen erforderlich → Zeitverlust, Gefahr des Reißens der Reisekette
- Fahrgäste aus Westen fahren durch bis zum Hbf. → Verstärken Überfüllung dort
- S1/S11 im Zulauf auf Altona aufkommensstärkste S-Bahnlinie
- **Für Pendler aus SLH in den Hamburger Westen: zusätzliches Umsteigen: Reisezeitverlängerung 10 Min.**
- Stressfreies Einsteigen nur in Altona möglich, weil Züge dort länger halten
- **Nur 2 S-Bahn-Gleise am Diebsteich ermöglichen keine Ausfädelung einer für die Anbindung von Bahrenfeld / Osdorf wichtigen S32**



Prellbock Altona e.V

Unser Bahnhof bleibt, wo er ist!

**Für starken Umwelt-
und Klimaschutz**

**/ Verkehrswende – starke
Schiene für Hamburg**

**/ Für mehr Fahrgastkomfort
mitten in der Stadt**

Themenblöcke der heutigen Diskussion:

1. Wer ist Prellbock-Altona und was haben wir bisher erreicht
2. Was leistet der jetzige Bahnhof Altona
3. Was sind die Planungen von DB AG und Stadt
4. Die Argumente der DB AG und die Realität
5. Welche Nachteile ergeben sich für den Hamburger Westen
6. **Modernisierungsvorschläge von Prellbock für Altona und Diebsteich**



Prellbock Altona e.V
Unser Bahnhof bleibt, wo er ist!

**Für starken Umwelt-
und Klimaschutz**

**/ Verkehrswende – starke
Schiene für Hamburg**

**/ Für mehr Fahrgastkomfort
mitten in der Stadt**

Technische Vorschläge der BI

- Abriss der nicht benötigten Altanlagen
- **Führung der Ein- und Ausfahrgleise parallel zu den S-Bahngleisen → Fläche für geplanten Wohnungen NMA2**
- Verschiebung der Zufahrtgleise aus Norden nach Westen
- Alle Bahnsteige sind von dem Ein- und Ausfahrgleisen zu erreichen, → Erhöhung der betrieblichen Flexibilität
- **Sanierung des Lessingtunnels**
- Schaffung von Bahnsteigaufgängen vom Lessingtunnel aus → Verkürzung der Fußwege zum Bahnhof für die Einwohner der NMA und des Holstengeländes um rd. 400m
- **Einhausung der verlegten Gleise und der S-Bahnanlagen mit Lärmschutzwänden**
- Vorbild: sanierter Kopfbahnhof Kiel, Kopfbahnhof Den Haag



Prellbock Altona e. V

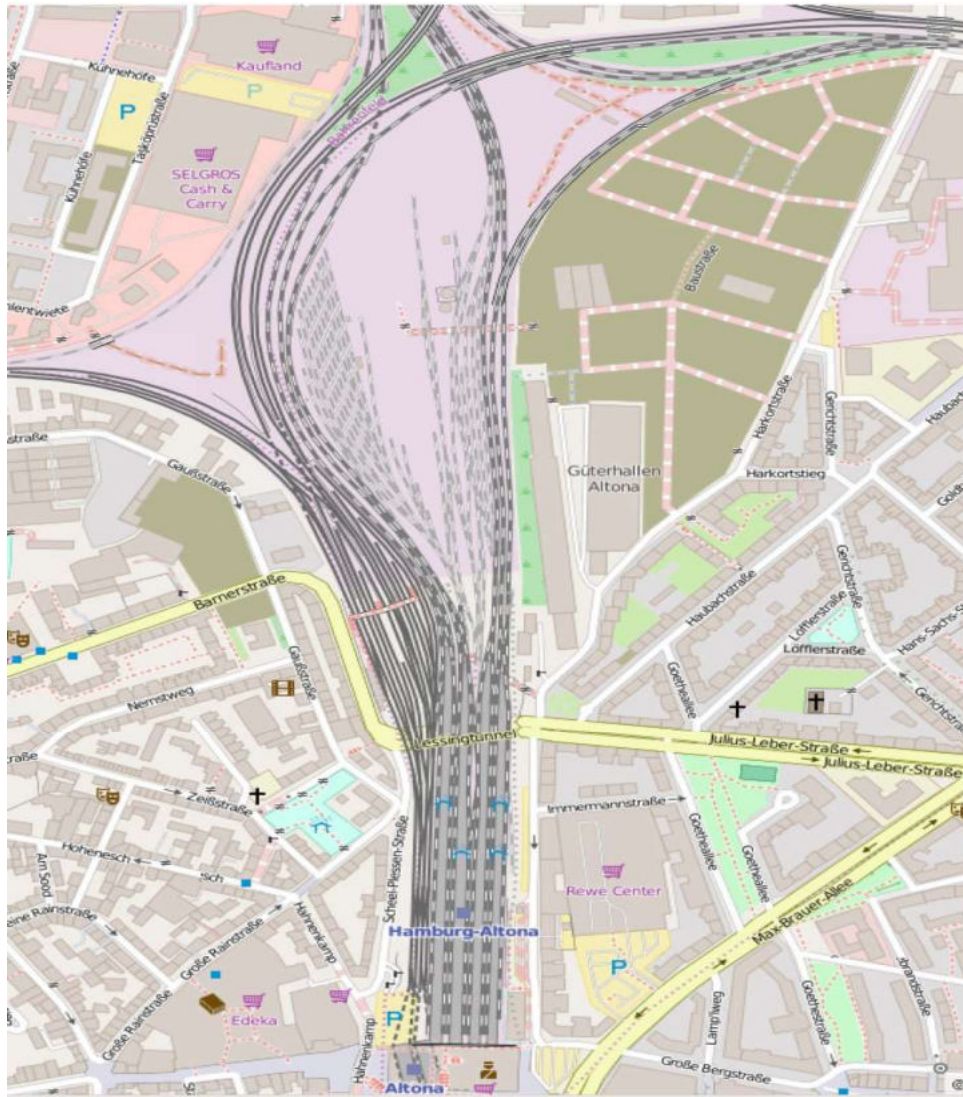
Unser Bahnhof bleibt, wo er ist!

**Für starken Umwelt-
und Klimaschutz**

**Verkehrswende – starke
Schiene für Hamburg**

**Für mehr Fahrgastkomfort
mitten in der Stadt**

Flächengewinnung für 2. Bauabschnitt NMA





Prellbock Altona e.V

Unser Bahnhof bleibt, wo er ist!

Für starken Umwelt-
und Klimaschutz

/ Verkehrswende – starke
Schiene für Hamburg

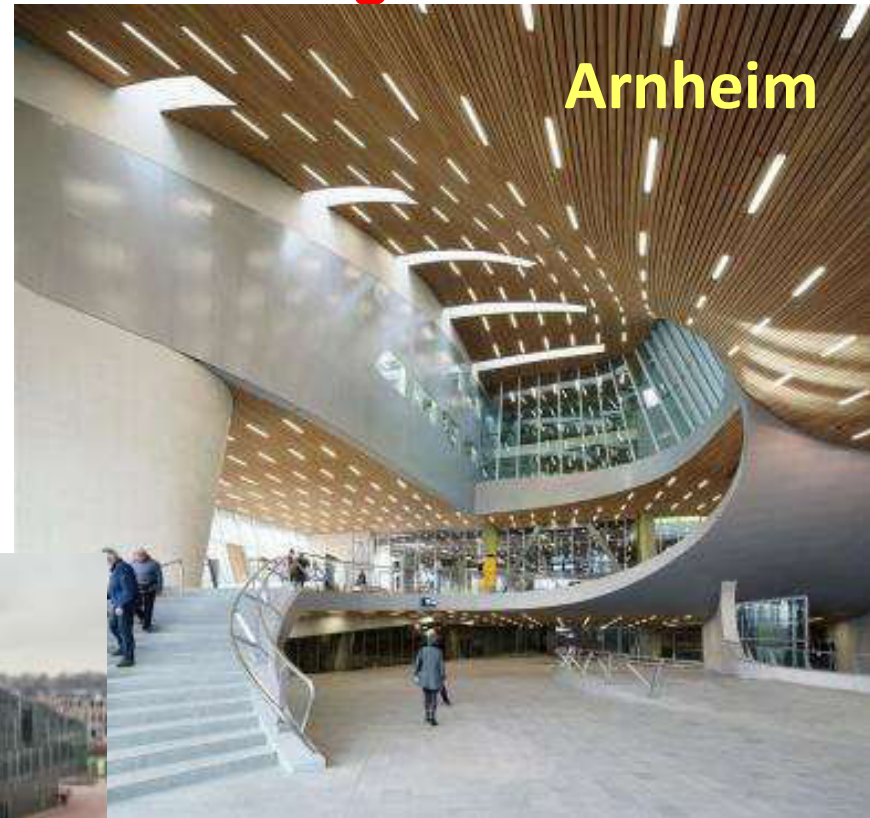
/ Für mehr Fahrgastkomfort
mitten in der Stadt

Beispiele erfolgreicher Bahnstationsmodernisierungen am selben Ort

Kiel



Arnheim



Delft



- Den Haag (Kopfbahnhof)
- Lüttich, Ostende
- Utrecht
- Rotterdam



Prellbock Altona e.V
Unser Bahnhof bleibt, wo er ist!

**Für starken Umwelt-
und Klimaschutz**

**/ Verkehrswende – starke
Schiene für Hamburg**

**/ Für mehr Fahrgastkomfort
mitten in der Stadt**

Modernisierung der Bahnsteige unabdingbar





Prellbock Altona e.V

Unser Bahnhof bleibt, wo er ist!

Für starken Umwelt-
und Klimaschutz

/ Verkehrswende – starke
Schiene für Hamburg

/ Für mehr Fahrgastkomfort
mitten in der Stadt

Wunschtraum: Bahnsteighalle wie Elbbrücken oder Den Haag





Prellbock Altona e.V
Unser Bahnhof bleibt, wo er ist!

**Für starken Umwelt-
und Klimaschutz**

**/ Verkehrswende – starke
Schiene für Hamburg**

**/ Für mehr Fahrgastkomfort
mitten in der Stadt**

Sanierung Lessingtunnel seit Jahren überfällig



**Ein Ort
zum Vermeiden**

**Zustand
eine Zumutung**



Prellbock Altona e.V

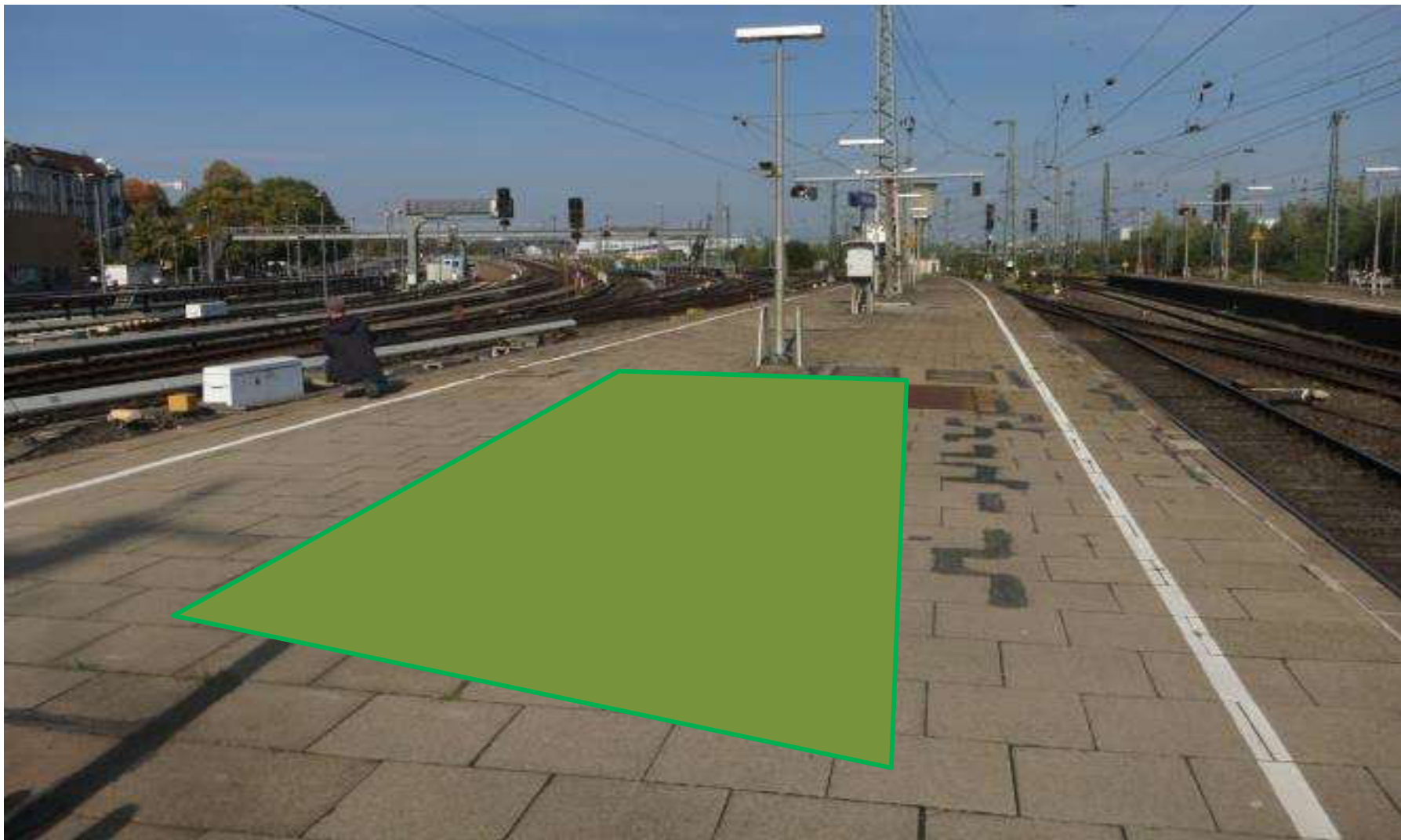
Unser Bahnhof bleibt, wo er ist!

**Für starken Umwelt-
und Klimaschutz**

**/ Verkehrswende – starke
Schiene für Hamburg**

**/ Für mehr Fahrgastkomfort
mitten in der Stadt**

Schaffung von Bahnsteigzugängen von dort aus





Prellbock Altona e.V

Unser Bahnhof bleibt, wo er ist!

Für starken Umwelt-
und Klimaschutz

/ Verkehrswende – starke
Schiene für Hamburg

/ Für mehr Fahrgastkomfort
mitten in der Stadt

Verbesserung der Aufenthaltsqualität

Nicht ausreichende
Sitzmöglichkeiten



Kein Schutz vor
Wind + Wetter



Prellbock Altona e.V
Unser Bahnhof bleibt, wo er ist!

**Für starken Umwelt-
und Klimaschutz**

**/ Verkehrswende – starke
Schiene für Hamburg**

**/ Für mehr Fahrgastkomfort
mitten in der Stadt**

Schaffung von geordneten Radabstellanlagen



Chaotisch, ungeordnet in Altona.....



Bewachte Parkgarage mit 10.000 Stellplätzen in Arnheim



Prellbock Altona e.V
Unser Bahnhof bleibt, wo er ist!

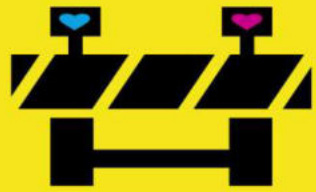
**Für starken Umwelt-
und Klimaschutz**

**/ Verkehrswende – starke
Schiene für Hamburg**

**/ Für mehr Fahrgastkomfort
mitten in der Stadt**

Kompromissvorschlag von BI Prellbock zur Aufwertung von Diebsteich:

- **Barrierefreier Ausbau, Erneuerung Diebsteichtunnel**
- **4-gleisiger S-Bahnhof**, um dort die Linien S2, S21, S3 S4 (Wender) und S32 (nach Westen) aufzunehmen, sowie zukünftige Ring-S-Bahn über Güterumgehungsbahn
- **Bau eines Regionalbahnsteigs** um Umsteigebeziehung für Reisende aus Westerland/Kiel/Flensburg Richtung Altona / Citytunnel zu verbessern + zukünftig S-Bahn-Ring
- **Fernverkehr startet und endet nach wie vor in Altona** (modernisiert), sofern nicht durchgebunden



Prellbock Altona e.V

Unser Bahnhof bleibt, wo er ist!

Für starken Umwelt-
und Klimaschutz

Verkehrswende – starke
Schiene für Hamburg

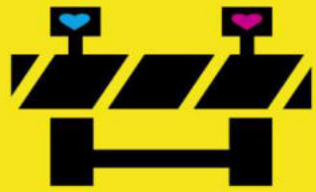
Für mehr Fahrgastkomfort
mitten in der Stadt

Überlegungen von Prellbock: Schnellbahnknoten für den Hamburger Westen am Diebsteich bei Verzicht auf Fern- und Regionalbahnhof (1)

- Aufwertung und Neugestaltung S-Bahn-Station Diebsteich
- 2 S-Bahnsteige am Diebsteich zur Ausfädelung einer S32 dort
- Vorteile: Weitestgehend oberirdische Linienführung oder in Einschnitten, nur kurze Tunnelstrecken

→ schneller umsetzbar
und kostengünstiger





Prellbock Altona e.V

Unser Bahnhof bleibt, wo er ist!

Für starken Umwelt-
und Klimaschutz

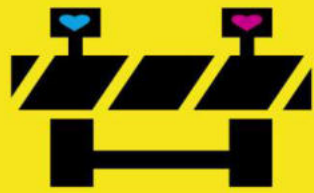
/ Verkehrswende – starke
Schiene für Hamburg

/ Für mehr Fahrgastkomfort
mitten in der Stadt

Überlegungen von Prellbock: Schnellbahnknoten für den Hamburger Westen am Diebsteich bei Verzicht auf Fern- und Regionalbahnhof (2)

S-Bahn Ringlinie

- **1.Phase:** Vorlaufbetrieb mit Regionalbahnzügen im Stundentakt. Tangentiale Verbindung Elmshorn – Barmbek – Harburg, lt. DB schon jetzt möglich, entlastet Hauptbahnhof
- **2. Phase:** vollständig 2-gleisiger Ausbau der Güterumgehungsbahn
 - Weitestgehende Nutzung vorhandener Bahninfrastruktur
→ schnelle Umsetzung, niedrigere Kosten
 - Gute Verknüpfung mit bestehendem U-/S-Bahn-Netz möglich (S2/S21 Rohenburgsort, U3/U4 Rauhes Haus, S-/RB- Hasselbrook, U1 -Bahn Wandbeker Chaussee, U-/S-Bahn Barmbek, S1 -Bahn Rübenkamp, U1/U5 – Sengelsmannstraße, U2 Niendorf Markt)
- **3.Phase:** Lückenschluss durch zweite Elbquerung im Westen



Prellbock Altona e.V

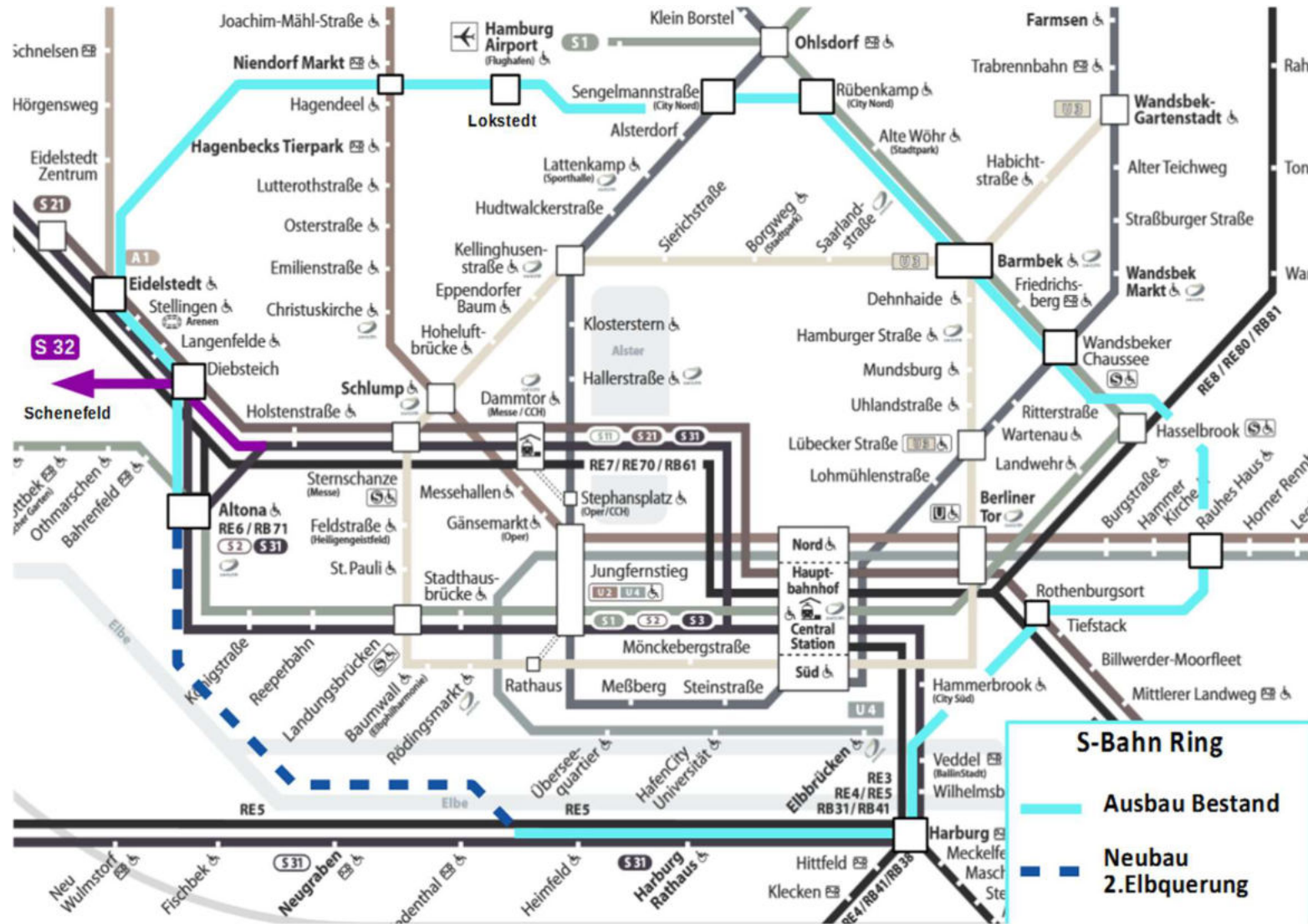
Unser Bahnhof bleibt, wo er ist!

Für starken Umwelt-
und Klimaschutz

Verkehrswende – starke
Schiene für Hamburg

Für mehr Fahrgastkomfort
mitten in der Stadt

Überlegungen von Prellbock – S-Bahn Ring





Prellbock Altona e.V

Unser Bahnhof bleibt, wo er ist!

**Für starken Umwelt-
und Klimaschutz**

**/ Verkehrswende – starke
Schiene für Hamburg**

**/ Für mehr Fahrgastkomfort
mitten in der Stadt**



Fernbahnhof
Diebstreich